

hannoversche Armee wurde entwaffnet und aufgelöst. Preußen, das Einwendungen dagegen erhob, wurde mit schönen Worten begünstigt. Aber Hannover wurde ausgesogen, dem Verkehr mit England wurden die Weser- und die Elbemündung, wie alle Häfen Italiens verschlossen und damit der Anfang zur Kontinentalsperre gemacht.

2. **Die Gründung des Napoleonischen Kaisertums.** Schon das von Cadoudal angestiftete Attentat vom 24. Dezember 1800 hatte Napoleon Gelegenheit gegeben, die letzten Jakobiner zu „verschicken“. Nun benutzte er eine ebenfalls von Cadoudal geschmiedete Verschwörung, um die Royalisten in Schrecken zu setzen. Er ließ den ganz unbeteiligten, harmlosen bourbonischen Herzog von Enghien unter Bruch des Völkerrechts von Ettenheim in Baden durch Dragoner fortzuschleppen und zu Vincennes erschießen (21./22. März 1804). Sodann besetzte er die verhassten republikanischen Formen ganz: Im Mai 1804 machte er sich zum erblichen „Kaiser der Franzosen“. Der Papst mußte ihn am 2. Dezember 1804 in der Notre-Dame-Kirche salben, worauf er sich und seine Gemahlin selbst krönte. Er richtete einen prunkenden Hof ein. Aus 16 Marschällen schuf er einen neuen Militäradel, den er mit großen Kronlehen ausstattete, stufte den 1802 gestifteten einzigen Orden der Ehrenlegion ab und suchte auch den alten Adel an seinen Hof zu ziehen. Die frühere Cisalpinische Republik verwandelte er in ein Königreich Italien, dessen Krone er selbst behielt (1805). Die Verwaltung übergab er seinem Stiefsohn, Eugen Beauharnais, als Vizekönig. Dabei erklärte er feierlich, daß Italien und Frankreich stets getrennt bleiben und überhaupt „keine neue Provinz einverleibt werden sollte“. Aber bald tat er den ersten Schritt zu neuen Eroberungen.

3. **Der Krieg der dritten Koalition (1805).** Die Besetzung Piemonts und Elbas, sowie der Ligurischen Republik und des Kantons Wallis (1802) hatte nicht nur England, sondern auch Rußland und Österreich tief verstimmt. Den Beginn der Kontinentalsperre beantworteten die Engländer mit einer Blockade der Weser- und Elbemündung, die den Handel Bremens, Hamburgs und teilweise auch den preussischen lahmlegte. Alle diese Übergriffe Napoleons führten zu einem von Pitt geförderten Bündnis zwischen Rußland und Österreich. Preußen jedoch blieb neutral.

In Preußen hatte am 16. November 1797 Friedrich Wilhelm III. den Thron bestiegen, ein Fürst nicht von raschem Entschluß und kühnem Mut, aber von Festigkeit und Besonnenheit, von bürgerlicher Schlichtheit und Einfachheit, nicht hohen Geistes, aber treuen Herzens, voll ersten Pflichtgefühls und befeelt von dem Streben, sein Volk zu beglücken, aber der Begeisterung nicht fähig, für Neuerungen schwer zu gewinnen und stets mit Rücksichten und Bedenklichkeiten sich selbst fesselnd. Mit seiner Ge-

Alles ein
st. 1804 nicht

Goethe
Napoleon

1. 1804
Jeron

1804
Franz

1804